



# Hedler



: Medium



: Anspruchsvoll

Mjølkeflaten ist ein nahe am Ortszentrum gelegenes Erholungsgebiet mit guten Wanderwegen und schöner Aussicht auf den Fjord, den Fluss Lærdalselva und Lærdalsøyri. Die Wanderwege beginnen in Hedler und führen nach Stedno, wo es Überreste alter Hofstellen von Arbeiterpächtern gibt sowie alte Mähwiesen und Viehweiden. An Orten wie diesem wurden die Kühe früher im Freien gemolken. Während des zweiten Weltkrieges bauten deutsche Soldaten hier Bunker, von denen aus man den Fjord gut im Auge behalten konnte. Mehrere der traditionellen Pfade sind heute markierte Wanderwege. Es folgen einige Vorschläge für Wanderungen mit dem Startpunkt Hedler.

## Hedler - Mjølkeflaten



Dauer: 30 min.

Länge/Höhenmeter: 0,9 km / 95m

Diese Wanderung ist gut für Familien mit kleinen Kindern geeignet. Nach der Brücke geht es nach links in Richtung Fjord und Hedler. Der Pfad biegt dann rechts ab und führt durch den Wald nach Mjølkeflaten. Bei Nässe kann es an einigen Stellen glatt sein!

## Hedler - Mjølkeflaten - Stødno - Sentrum



Dauer: 1,5 Std.

Länge/Höhenmeter: 5,8 km / 95m

Rundtour: Hedler Mjølkeflaten - Stødno – Ortszentrum. Von Mjølkeflaten aus kann man zum Hof Stadno weiter gehen. Die Wanderung führt über Felsen und Geröllfelder mit Birken und Wacholder. Wenn man sich dem Hof nähert verläuft der Pfad durch Edellaubwald mit Ulmen und Linden. Von Stedno aus geht es weiter hangaufwärts zur Brücke Øyabrui. Von dort aus führt ein Weg am Fluss entlang zurück ins Ortszentrum.

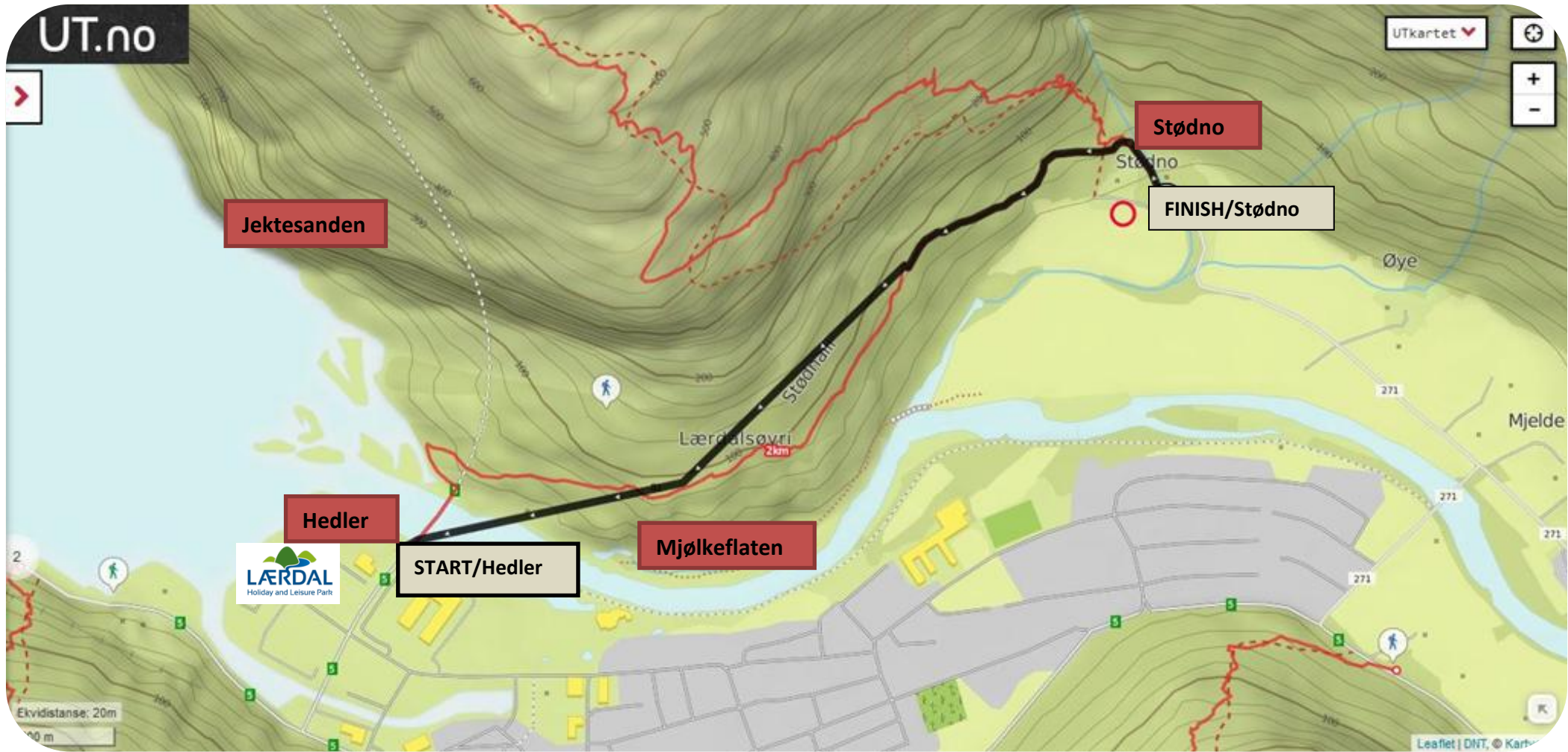
## Hedler - Mjølkeflaten – Jektesanden



Dauer: 1 Std.

Länge/Höhenmeter: 2,2 Km / 95m

Die Wanderung geht zunächst nach Mjølkeflaten. Von dort folgt man der Beschilderung nach Jektesanden. Auf dem Weg hinunter zum Fjord bietet sich ein Abstecher zu einem Bunker an, den deutsche Soldaten während des Zweiten Weltkrieges gebaut haben. Einst reichte der Fjord bis nach Jektesanden und es gab dort vermutlich früher einen Anlegeplatz für Boote. Überreste von Mauern deuten außerdem auf eine ehemalige Besiedelung hin. Auf dem Weg hinunter empfiehlt sich auch ein kurzer Stopp an der „Huldastova“.



<https://www.ut.no/kart/>

#### Jedermannsrecht:

- Nehmen sie auf die wirtschaftliche Nutzung des Ödlandes Rücksicht.
- Machen sie die Gatter hinter sich zu
- Nehmen sie auf andere Benutzer des Ödlandes Rücksicht
- Stören sie die Tierwelt und deren Bewohner nicht
- Außerhalb der Jagdsaison ist das gesamte Wild geschützt
- Vom 1. April bis zum Ende der Weidesaison besteht Leinenzwang

#### Warnung:

Seien sie vorsichtig in der Nähe von und beim Überqueren von Flüssen. Sie können von der starken Strömung mitgerissen werden. Überqueren sie den Fluss an einer guten Furt (ruhiges und nicht allzu tiefes Wasser). Das Wandern in der Natur geschieht auf eigene Gefahr. Bei Notfällen **112** oder **113** anrufen. Die Wanderwege sind mit einem **roten T** auf diversen Steinen/Bäumen markiert.